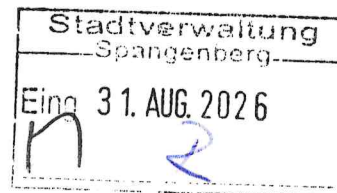


Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates in

Bischofferode am 22.08.2026

Beginn der Sitzung: 18:01 Uhr

Ende der Sitzung: 19:51 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher/in:

Bernd Schenk

Ortsbeiratsmitglieder:

Nico Kollmann

Erna Heine

Bernd Leutebrand

Schriftführer/in:

Ines Sandrock

Entschuldigt/Unentschuldigt fehlt:

Der Ortsvorsteher / Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden keine Einsprüche erhoben.

Tagesordnung und Beschlüsse:

Top 1: Bericht des Ortsvorstehers

In der Sitzung vom 10.04.2026 wurde ich zum Ortsvorsteher von Bischofferode gewählt. Zu den vergangen 141 Tagen möchte ich den folgenden Bericht ablegen.

1. Umwelttag / Sauberkeitstag am 18.04.2026

Der Tag war ein großer Erfolg. Alt und Jung haben gemeinsam im Dorf und in der Gemarkung Müll eingesammelt und der Anhänger war sehr schnell voll. Im Anschluss wurde durch den Dorfgemeinschaftsverein noch Bockwurst und Getränke spendiert. Dafür nochmal ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen und die vielen Helfer bei dieser Aktion.

2. Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager vom 06.06. bis 08.06.2026

Die Jugendfeuerwehr unseres Löschbezirks ist bei der Veranstaltung stark aufgetreten und hat beidem Bundeswettbewerb einen sehr guten 4. Platz belegt. Ich konnte mich selbst von der starken Leistung vor Ort überzeugen. Besonderer Dank gilt hier dem tollen Team der Betreuer und Unterstützer.

3. Straßenschäden Im Labach

Durch einen Einwohner wurde mir am 29.05.2026, gegen 15:30 Uhr, ein großes Loch in der Straße Im Labach gemeldet. Die Schadstelle wurde daraufhin durch mich und später durch einen Mitarbeiter des Bauhofs - außerhalb der Regelarbeitszeit - gesichert. Mittlerweile ist der Schaden repariert. Die Ursache für die großflächige Unterspülung ist weiterhin unbekannt und eine Antwort auf eine E-Mail blieb unbeantwortet.

4. DGH Zapfanlage / Inventar

Die Zapfanlage ist wieder funktionstüchtig und repariert. Weiterhin wurden auch Biergläser beschafft und damit die Ausstattung des DGH vervollständigt. In diesem Zusammenhang wurde durch die Verwalterin festgestellt, dass die Preise für die Mieter für beschädigte Gläser (z. Zt. 0,60 Euro !) nicht im Verhältnis zu dem Einkaufspreis (1,10 Euro !) stehen. Dieses wurde dem Verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt mitgeteilt.

5. Außenlager Friedhof

Am 03.07.2026 wurde ich durch einen Einwohner auf eine Beschädigung der Stromzufuhr zum Außenlager der Friedhofshalle hingewiesen. Vor Ort konnte ich feststellen, dass das besagte Kabel ca. 150 cm über der Fahrbahn hing und augenscheinlich heruntergezogen war. Das Kabel wurde vor Ort durch mich mit Flatterband gesichert und der Weg gesperrt. Außerdem wurde das Kabel stromlos geschaltet.

Am 05.07.2026 verständigte ich den zuständigen Sachbearbeiter der Stadt über den Schaden und bekam **zeitnah** eine Antwort!

Durch den Mitarbeiter wurde mitgeteilt, dass das Kabel vermutlich durch ein Müllfahrzeug beschädigt wurde, wie man zu dieser Erkenntnis kam blieb man leider schuldig. Die Spurenlage vor Ort war meiner Ansicht nicht eindeutig. Weiterhin wurde mir mitgeteilt, dass die Stadt das Kabel nicht verlegt hatte und **eine fachgerechte** Verlegung des Kabels wurde angeraten. Somit beauftragte ich einen ortsansässigen sachkundigen Dienstleister das Kabel zu entfernen und die Gefahr abzustellen.

Aufgrund der Gesamtumstände wird bis auf weiteres auf eine Neuverlegung des Kabels verzichtet.

6. Besuch des Kindergartens Alter Bahnhof

In meiner Funktion des OV besuchte ich am 26.06.2026 die offizielle Eröffnung des Neubaus des Kindergartens „Alter Bahnhof“ in Spangenberg.

Dazu nahm ich mir noch sachkundige Begleitung mit und gemeinsam konnten wir feststellen, dass die Einrichtung sehr hell, freundlich und ein Aushängeschild der Stadt Spangenberg ist.

Im Zuge der Ansprache durch den Bürgermeister Herrn Rehm wurde auf die großen haushaltspolitischen Herausforderungen und Anstrengungen der Zukunft hingewiesen. Die Stadt zahlt so z.B. für jeden KiTA-Platz 7000,- Euro dazu. Weiterhin muss in Spangenberg und Weidelsbach ein neuer Feuerwehrtützpunkt gebaut werden. Rücklagen sind dafür nicht vorhanden.

7. Arbeitseinsätze der Landfrauen

Kurz nach Amtsantritt habe ich der Stadt die durch die Landfrauen gemeldete Arbeitsstunden weitergemeldet. Die Landfrauen treffen sich jeweils einmal im Monat und reinigen öffentliche /städtische Plätze und Wege und leisten dadurch einen wichtigen

Beitrag zur Sauberkeit und Verkehrssicherheit im Dorf. Ich hatte angeregt, die Leistung mit einem kleinen Erfrischungsgeld zu würdigen. Dazu habe ich bis zum Berichtszeitpunkt keine Rückmeldung erhalten.

8. Pflege der Grünflächen im Ort

Ich möchte mich bei unseren beiden „Greenkeepern“ ausdrücklich bedanken. Sie pflegen die Grünflächen und sprechen sich bei der Nutzung des vorhandenen Geräts eigenständig ab.

Die notwendigen Reparaturen des Rasenmähers wurden zeitnah und unkompliziert durch den Bauhof organisiert. – Vielen Dank dafür!

9. Straßenbelag Im Teichfeld

Im Teichfeld wurde ein neuer Straßenbelag aufgetragen. Dieses hatte zur Folge, dass die Gullydeckel nun tiefer liegen und sich auf den Deckeln Wasser ansammelt.

Bei der großen Hitze der letzten Wochen hat sich der Belag gelöst und wurde durch die Fahrzeuge der Anwohner auf privaten Flächen verteilt. Die Schadensmeldung an die Stadt blieb unbeantwortet.

10. Plakatierung in der Ortschaft

Durch mich wurden am 16.07.2026 im Bereich der Ortschaft zahlreiche Plakate für den Ankauf von Gebrauchtwagen festgestellt. Es erfolgte eine Meldung an das Ordnungsamt -Frau Holl- mit der Bitte zur Prüfung. Frau Holl antwortet sehr zeitnah und leitete die Anfrage an die zuständigen Stellen weiter. Leider gab es von dort bisher keine Rückmeldung.

11. Wahl des Landrats am 08.11.2026

Für die Wahl steht das Team und ich möchte mich bei allen Wahlhelfern bereits jetzt bedanken.

12. Seniorennachmittag 2026

Der Seniorennachmittag 2026 findet dieses Jahr in Weidelbach statt. Ein Termin ist noch nicht bekannt. In 2027 findet der Nachmittag in Bischofferode statt.

13. Malerarbeiten

Die Fenster im DGH und der Mitteilungskasten müssen gestrichen werden. Es wird versucht die erforderlichen Farben über die Stadt zu bekommen. Fleißige Helfer werden ebenfalls noch gesucht.

14. E-Mail Postfach des OB

Für den Ortsbeirat Bischofferode wurde ein E-Mail Postfach eingerichtet. Die Adresse lautet OB-Bischofferode@web.de. Das Postfach wird täglich überprüft und dient für Mitteilungen an den OB.

Top 2: Fragen an den Ortsbeirat

1. Frage von Hans Jürgen Strube

Herr Strube fragt/beantragt den Bau eines Storchennestes auf städtischen Grund im Bereich DGH oder Linde. Auf Nachfrage gab er an, dass es bereits finanzielle Zusagen der Stadtverwaltung gibt und Zuschüsse des BUND möglich sind. Namentlich wollte er aber keinen Ansprechpartner nennen.

Nach kurzer Aussprache ist der OB Bischofferode grundsätzlich für ein solches Projekt.

Stellungnahme des OV :

Letztlich müssten die Initiatoren ein tragbares Konzept vorlegen. Dieses müsste die Finanzierung des Projektes vom Genehmigungsverfahren, über den Bau, Betrieb bis zum Rückbau darlegen. Außerdem sollte dargelegt werden, wer über den gesamten Zeitraum ein verlässlicher Ansprechpartner für das Projekt ist und dieses auch betreut.

Außerdem müsste Stellung bezogen werden zu Verkehrssicherungspflichten und Pflichten aus dem Bereich des Naturschutzrechtes und welche Verpflichtungen daraus auch für die Anlieger erwachsen.

Es muss ausdrücklich gesichert sein, dass dem Grundeigentümer / Anliegern auch nach Jahren keine zusätzlichen Belastungen entstehen

2. Frage von Karsten Deist

Herr Deist regt den Kauf eines Aufsitzrasenmähers für Bischofferode an. Dieses würde durch die Stadt bezuschusst.

Im OB wurde darüber kurz beraten. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht der OB die Notwendigkeit noch nicht. Außerdem verfügt der OB nicht über eigene Mittel. Der Kauf müsste somit aus der Dorfgemeinschaft finanziert werden und dort stehen die entsprechend Mittel vermutlich derzeit nicht zur Verfügung.

3. Frage von Horst Beck

Herr Beck stellt die Frage, wie der Sportplatz in Spangenberg in der Jahnstraße bewässert wird. Dieses stellt er in den Kontext mit dem Verbot der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern in diesem Sommer. Durch die Anwohner von Bischofferode wurde zum Bewässern der Blumen auf städtischen Grund Wasser privat bezahlt, daher möchte er wissen, wer das Wasser für den besagten Sportplatz bezahlt.

Der OB Bischofferode kann diese Frage nicht beantworten und gibt sie an die zuständige Stelle der Stadtverwaltung weiter. Es wird gebeten die Antwort über den OV Bischofferode an den Herrn Beck zu senden.

4. Frage von Jens Sandrock

Herr Sandrock stellt die Frage zu welchem Zeitpunkt die beschädigten Bordsteine in der Dorfstraße erneuert werden.

Der OB Bischofferode hat darüber keine Information. Die Schäden wurden bereits in der Vergangenheit gemeldet. Der OB Bischofferode geht davon aus, dass die Bordsteine erst mit der Sanierung der Dorfstraße erneuert werden.

5. Frage von Christian Cuhls

Herr Cuhls fragt, ob die Fahrbahnschäden der Dorfstraße kurzfristig repariert werden.

Der OB Bischofferode hat darüber keine Kenntnis / Information. Es wird aber davon ausgegangen, dass dies ebenfalls mit der Sanierung der Dorfstraße statt findet.

Top 3: Bewirtschaftung der Obstbäume auf städtischen Grund

Durch die Jagdgenossenschaft Bischofferode wurde in der Vergangenheit Obstbäume auf städtischen Grund gepflanzt und auf Kosten der Jagdgenossen professionell durch einen ortsansässigen Dienstleister gepflegt.

Durch die OV wurde der Ertrag der Bäume einmal im Jahr versteigert und die geringen Einnahmen (max. 20,00 Euro) wurden an den Dorfgemeinschaft Bischofferode e.V. übergeben.

Bei der o.g. beschriebenen Verfahrensweise kam es nach der Neuwahl des OB zu Streitigkeiten innerhalb des Ortes. Im Zuge dieses Prozesses wurde rechtliche Fragen aufgeworfen, die letztlich zu dem Entschlussantrag des OV an den OB führten:

Der Ortsbeirat lehnt aufgrund offener rechtlicher Fragen die Bewirtschaftung der auf kommunalem Grund stehender Obstbäume ab. Ausdrücklich begrüßt der Ortsbeirat den Kauf, die Bepflanzung und Pflege der Obstbäume durch die Jagdgenossenschaft Bischofferode und verzichtet nach Rücksprache mit dem Hauptamt (Herrn Schanze) der Stadt Spangenberg auf den Ertrag der Obstbäumen zu Gunsten der Jagdgenossenschaft Bischofferode.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und der OV wird den Vorsitzenden der Jagdgenossen Bischofferode darüber informieren.

Top 4: Zustand der Wassergräben im Dorf

Der OV macht den OB darauf aufmerksam, dass die Entwässerungsgräben im Dorf zugewachsen sind und eine Prüfung durch sachkundiges Personal umgehend erfolgen sollte. Dazu legt er dem OB Bischofferode folgenden Entschlussantrag vor:

Der Ortsbeirat Bischofferode macht die Stadt Spangenberg auf die zugewachsenen Gräben im Dorfgebiet aufmerksam.

Zwischen der Straße Hinter den Höfen und der Dorfstraße ist der Entwässerungsgraben erheblich zugewachsen und könnte eine akute Gefahr bei einem Starkregenereignis darstellen. Das gleich gilt für den Mostebach ab dem WaB-Wald bis zum Ortsausgang Bischofferode.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 5: Verkehrssituation Ortseingang Bischofferode aus Richtung Hetzerode

Der OV berichtet dem OB über immer wiederkehrende Beschwerden über parkende Fahrzeuge. Der Bereich wurde durch den OV mehrfach überprüft. Es konnte kein Verstoß gegen die StVO festgestellt werde. Weiterhin ist kein Unfallschwerpunkt erkennbar.

Es folgte eine sehr intensive/emotionale Beratung über die Problematik und der OV legte dem OB folgenden Entschlussantrag vor:

Der Ortsbeirat sieht dort aktuell keinen Handlungsbedarf. Die dort abgestellten Fahrzeuge parken im Regel konform mit der StVO. Ein Unfallschwerpunkt ist nicht erkennbar. Ein Tätigwerden an dieser Stelle würde auch das Tätigwerden an andere Stelle implizieren.

Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme, einer Enthaltung und drei Stimmen dafür angenommen.

Top 6: Ablagerung von Grünabfällen in der Gemarkung

Der OV stellt immer mehr die Ablagerung von Grünabfällen/Gehölzschnitt in der Gemarkung Bischofferode fest. Um eine Ablagerung von Anwohnern aus Nachbarortschaften zu verhindern/vorzubeugen, erfolgte bereits ein Hinweis an die OV der Nachbarorte. Nach kurzer Beratung legt der OV dem OB folgenden Entschlussantrag vor:

Der Ortsbeirat beobachtet immer mehr die Ablagerung von Grünabfällen in der Gemarkung. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass der ehemalige Sammelplatz auf dem Gasselberg nicht mehr befüllt werden soll und dort auch keine kostenfreie Verbrennungsaktion mehr stattfindet. Ebenfalls wird darauf hin gewiesen, dass die Ablagerung von Grünabfällen in der Gemarkung grundsätzlich nicht erlaubt ist.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 7: Aufstellung des Haushaltsplan für das Jahr 2027

Der OV legte dem OB den in der Anlage aufgeführten Haushaltsplan vor und der OB stimmte diesem einstimmig zu.

Top 8: Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2026 bis 2030

Der OV legte dem OB den in der Anlage aufgeführten Plan vor. Weiterhin erfolgte die Information, dass der OV ausdrücklich auf die Fertigstellung eines „Zukunftsprojektes“ verzichtet.

Der Haushalt der Stadt Spangenberg ist nach Aussage des Bürgermeisters Rehm stark angespannt. Dieses wurde auch in der Presse veröffentlicht. Die Gemeinde ist somit am „Limit“. Die bestehende Infrastruktur in Bischofferode (DGH/ Jugendraum/ Grünflächen/ Breitbandanbindung) ist gut. Der OV schlägt deshalb vor, die sehr bescheidenen öffentlichen Mittel in den Erhalt dieser Infrastruktur zu investieren und auf neue Projekte zu verzichten.

Der Plan wurde einstimmig angenommen.

Top 9: Jahrfeier 2030 – Planung/Bildung eines Festausschusses

Der OB ist sich einig, dass diese Feier nur aus der Gemeinschaft der gesamten Ortschaft organisiert werden kann. Die Bildung eines Festausschusses ist zwingend erforderlich. Nach kurzer Beratung wurde einstimmig beschlossen, dass der OV in den nächsten 4 Wochen alle in der Ortschaft tätigen Vereine und Gruppen zu einer Sitzung einlädt. Aus dieser Sitzung sollte sich ein Festausschuss bilden, der die weitere Planung übernimmt.

Top 10 Verschiedenes

Unter diesem Top wurde keine weitere Eingaben gemacht.

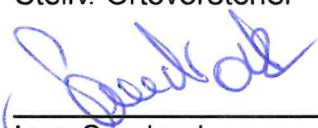
Unterschriften



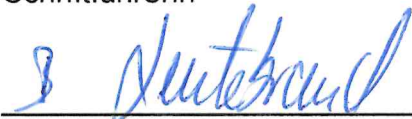
Bernd Schenk
Ortsvorsteher



Nico Kollman
Stellv. Ortsvorsteher



Ines Sandrock
Schriftführerin



Bernd Leutebrand
Ortsbeirat



Erna Heine
Ortsbeirat

Vorschläge für den Etat 2027

Stadtteil: Bischofferode

Bezeichnung der Ausgabe (Baumaßnahme)	Geschätzte Kosten	Wird von der Verwaltung ausgefüllt			
		Im gültigen Investitionsprogramm vorgesehen für	Überpr. Kosten	Neu vorgesch. für	Kostenstelle/ Sachkonto/ Investitionsnummer
Abgesackter Straßenbelag vor Im Teichfeld 5	€	20..... €	€	20.....	
Reinigung des Wasserlauf des Mostebachs im Bereich des WaB-Waldes bis Ortsausgang Bischofferode (mögliche Gefahrenstelle)					
Außgießen der Asphalttrasse im Ort					
Ausfügen der Sandsteinmauer Bahndamm am Dorfplatz (mögliche Gefahrenstelle)					
Loch im Gehweg Dorfstraße 20. Warnbarke allein reicht nicht aus (mögliche Gefahrenstelle)					
Sandstein Treppenaufgang DGH neu ausfügen					
Farben für Malerarbeiten an den Fenstern des DGH und am Mitteilungskasten. Arbeiten würde in Eigenleistung erfolgen.					

Inde

Vorschläge für das Investitionsprogramm 2026 – 2030

Stadtteil: Bischofferode

Wird von der Verwaltung ausgefüllt						
Bezeichnung der Ausgabe (Baumaßnahme)	Ausführungs- jahr	Im gültigen Investitionsprogramm vorgesehen für	Überpr. Kosten	Neu vorges. für	Kostenstelle/ Sachkonto/ Investitions- nummer	Bemerkungen
		20..... €	€	20.....		
Ausbau und Erneuerung der Dorfstraße						